

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Fil 1 - m 6/13 SH

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Juni 2013

Herausgegeben am: 28. August 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen ²		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	
	Anzahl				1 000 m ³	1 000 Euro	
FLENSBURG	3	3	2	547	3	–	0,4
KIEL	19	18	17	3 596	56	38	3,3
LÜBECK	1	1	1	•	1	–	0,1
NEUMÜNSTER	2	1	4	•	10	9	0,9
Dithmarschen	18	17	15	4 168	29	10	2,8
Herzogtum Lauenburg	90	75	112	26 122	226	145	21,7
Nordfriesland	46	36	47	14 688	118	72	9,5
Ostholstein	30	26	30	7 042	58	28	6,0
Pinneberg	64	56	60	15 626	110	49	11,4
Plön	16	13	13	3 764	26	11	2,3
Rendsburg-Eckernförde	64	61	50	11 630	86	21	9,2
Schleswig-Flensburg	51	49	43	10 081	74	19	7,5
Segeberg	45	42	37	8 482	62	18	7,3
Steinburg	7	7	5	1 530	7	–	0,9
Stormarn	93	88	73	19 570	116	22	15,3
Schleswig-Holstein	549	493	509	128 186	982	442	98,8
Januar bis Juni 2013	2 989	2 757	2 640	700 583	4 938	1 903	500,9
dagegen							
Januar bis Juni 2012	2 728	2 513	2 432	601 991	4 315	1 575	466,3
Veränderung in %	9,6	9,7	8,6	16,4	14,4	20,8	7,4

¹ einschließlich Wohnheime

² Seit Januar 2012 werden „sonstige Wohneinheiten“ (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Außerdem wurden von Januar bis Juni 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 335 Wohnungen genehmigt.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar bis Juni 2013

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	6	62	13,0	1	2 874
KIEL	11	28	5,8	–	5 172
LÜBECK	9	102	14,1	–	29 760
NEUMÜNSTER	7	225	27,2	72	13 172
Dithmarschen	54	194	30,4	5	14 427
Herzogtum Lauenburg	43	163	28,0	2	18 232
Nordfriesland	82	244	39,5	15	22 677
Ostholstein	38	127	22,6	2	8 636
Pinneberg	44	434	56,0	7	33 364
Plön	27	56	9,6	1	4 974
Rendsburg-Eckernförde	69	263	42,5	3	19 731
Schleswig-Flensburg	61	357	60,0	–	69 331
Segeberg	59	703	90,2	2	143 516
Steinburg	32	148	23,4	7	14 109
Stormarn	71	842	107,2	2	56 346
Schleswig-Holstein	613	3 949	569,6	119	456 321
dagegen					
Januar bis Juni 2012	729	4 004	597,1	120	365 129
Veränderung in %	-15,9	- 1,4	- 4,6	- 0,8	25,0

Außerdem wurden von Januar bis Juni 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden 13 Wohnungen genehmigt.